

Die Portugiesisch-Jüdische Gemeinde.

Das Collegium der Vorsteher.

Herr Moses Abensur.

Officianten der Gemeinde.

Herr Mosca Piza, stellvertretender Vorbeter.
- Mosca de Lemos, Küster.

Bei der Kranken-, Todten- und Beerdigungs-Lade.

Der p. t. präsidirende Vorsteher der Gemeinde ist Administrator.

N a c h r i c h t

über die Annahme zu den Brief- und Frachtposten in Altona.

Z u r B r i e f p o s t.

Täglich, bis 2½ Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends, nach Pinneberg, Elmshorn, Wrist, Neumünster und Kiel.

Täglich, bis 6 Uhr Abends, nach Wandsbeck, Ahrensburg, Oldesloe und Lübeck.

Montag, bis 6½ Uhr Abends, nach Segeberg.

Montag, bis 8 Uhr Abends, nach Pinneberg, Elmshorn, Itzehoe, Wilster, Kellinghusen, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Arosund, Assens, Odense, Faaborg, Svendborg, Nyborg, Korsør, Slagelse, Sorø, Ringstedt, Roskilde, Holbeck, Friedrichsburg, Kallundborg, Kopenhagen und Helsingør; ferner nach Kolding, Fridericia, Weile, Horsens, Skanderburg, Aarhus, Randers, Hobroe, Aalborg und Wiborg; sowie während der Dampfschiffahrt zwischen Kallundborg und Aarhus, auch nach Mariager, Skive, Nykiöbing in Jütland, Hjørring und Friedrichshavn.

Dienstag, bis 12 Uhr Mittags, nach Wandsbeck, Arensburg, Oldesloe, Lübeck und Segeberg.

Dienstag, bis 8 Uhr Abends, nach allen übrigen Oertern des Herzogthums Holstein, dem Herzogthum Schleswig, Dithmarschen, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Mittwoch, bis 12 Uhr Mittags, nach Pinneberg, Elmshorn, Glückstadt, Crempe, Uetersen, Wilster, Itzehoe, Kellinghusen, Rendsburg, Schleswig, Cappel, Eckernförde, Flensburg, Wyck, Sonderburg, Tondern, Bräddstedt, Apenrade, Hadersleben.

Mittwoch, bis 8 Uhr Abends, nach Lütjenburg, Oldenburg, Heiligenhafen, Burg, Ploen und Preetz.

Donnerstag, bis 6 Uhr Abends, nach Segeberg.

Freitag, bis 12 Uhr Mittags, nach Wandsbeck, Arensburg, Oldesloe, Lübeck, Segeberg, Neustadt.

Freitag, bis 8 Uhr Abends, nach allen übrigen Oertern des Herzogthums Holstein, dem Herzogthum Schleswig, Dithmarschen, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Sonnabend, bis 12 Uhr Mittags, nach Nortorf.

Sonnabend, bis 8 Uhr Abends, nach Pinneberg, Elmshorn, Glückstadt, Crempe, Uetersen, Itzehoe, Wilster, Kellinghusen, Rendsburg, dem Herzogthum Schleswig, den Dänischen Inseln, so wie nach Riepen, Warde, Ringkiöbing, Holtebroe, Lemvig, Kolding, Fridericia, Weile, Horsens, Skanderburg, Aarhus, Randers, Hobroe, Aalborg, Wiborg und bis dahin, dass die Dampfschiffahrt zwischen Kallundborg und Aarhus wieder beginnt, nach Mariager, Skive, Nykiöbing in Jütland, Thistedt, Hjørring, Friedrichshavn, Greenae und Ebeltoft.

Sonntag, bis 2 Uhr Nachmittags, nach Uetersen, Kellinghusen, Ploen, Preetz, Eutin, Neustadt, Lütjenburg, Oldenburg, Heiligenhafen und Burg.

Nach Lauenburg und Schwarzenbeck: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend, bis 7 Uhr Nachmittags.

Nach Ratzeburg, Hamfelde, Mölln und Büchen: Dienstag und Freitag, bis 10 Uhr Vormittags.

Sonnabend, bis 12 Uhr Mittags, Montag und Donnerstag bis 3 Uhr Nachmittags.

Zur Frachtpost.

Dienstag, bis 12 Uhr Vormittags, nach Wandsbeck, Arensburg, Oldesloe, Lübeck, Segeberg, Ploen, Preetz, Eutin, Neustadt, Lütjenburg, Oldenburg, Heiligenhafen und Burg.
 Mittwoch, bis 12 Uhr Vormittags, nach Glückstadt, Crempe, Itzehoe, Kellinghusen, Rendsburg, Schleswig, Eckernförde, Cappel, Flensburg, Bredstedt, Wyck, Sonderburg, Tondern, Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld und ganz Dänemark.
 Freitag, bis 12 Uhr Vormittags, nach Wandsbeck, Arensburg, Oldesloe, Lübeck, Segeberg, Ploen, Preetz, Eutin, Neustadt, Oldenburg, Heiligenhafen und Burg; so wie nach Pinneberg, Elmshorn, Crempe, Glückstadt, Itzehoe, Meldorf, Heide, Lunden, Friedrichstadt, Husum und Tönning.
 Sonnabend, bis 12 Uhr Vormittags, nach Kellinghusen, Itzehoe, Glückstadt, Crempe, Nortorf, Rendsburg, Schleswig, Cappel, Eckernförde, Flensburg, Bredstedt, Wyck, Sonderburg, Tondern, Apenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Riepen, Warde und Ringkloßing; so wie nach Schwarzenbeck, Lauenburg, Hamfelde, Mölla, Ratzeburg und Büchen.
 Ausser diesem täglich nach Pinneberg, Elmshorn, Wrist, Neumünster und Kiel, wozu die Annahme am Mittwoch, Freitag und Sonnabend, bis 12 Uhr Mittags, an den übrigen Tagen bis 2 Uhr Nachmittags, stattfindet.

Briefannahme nach dem Auslande.

Nach England, via London, Dienstag und Freitag, bis Abends 10 Uhr.
 Nach England, via Hull unbestimmt.

Zur Fusspost nach Hamburg:

Vormittags bis 9½ Uhr, Nachmittags bis 2½ Uhr, Abends bis 6½ Uhr.

Der Briefbote nach den fremden Posten in Hamburg geht von hier ab:
 Jeden Abend um 6 Uhr, ausser am Sonntag.

Die Brief- und Personenpost von Kiel nach Kopenhagen geht ab:
 Sonntag und Dienstag, Mittags 12 Uhr.

Die Diligence nach Kiel geht ab:
 Dienstag und Freitag, Abends 10½ Uhr.

Die Omnibus.

Die erste Linie ward den 31. October 1839 errichtet. Anfangs fuhr sie nur alle halbe Stunde von 9 Uhr Morgens bis zur Thorsperre, vom Alton. Schauspielhaus bis zum Steinthor in Hamburg, für die Person 4 β . Seit Mitte Novembers 1839 alle viertel Stunde bis zur Sperre, und mit Anfang des Decembers bis halb 10 Uhr, mit Inbegriff des Sperrgeldes, Person 6 β . Im Laufe des vorigen Jahres ist der Preis von Morgens bis 10 Uhr Abends an den Wochentagen auf 4 β überall festgesetzt, an Sonntagen aber nach der Sperre 6 β . — Mit dieser Linie fährt man auch Abends in das Hamb. Theater; die Karte kostet für die Hin- und Zurückfahrt 12 β , für die Zurückfahrt allein 6 β , wer aber keine Karte gelöst hat, zahlt für die Zurückfahrt nach 10 Uhr 12 β .

Die zweite Omnibus-Linie, am 15ten December 1839 errichtet, fährt jetzt nur während der Börsenzeit zweimal von der Elbstrasse in Altona nach der Börse hin und zweimal wieder zurück. Ausserdem finden durch diese Linie von Hamburg aus die regelmässigen Fahrten ausserhalb des Dammtors nach Eppendorf, Locketadt und Eimsbüttel statt. Ueber die für den Sommer und Winter festgestellten Fahrten werden unentgeltlich Stundenzettel im Bureau ertheilt, auch die Anzeige davon in den wöchentlichen Nachrichten gemacht. Das Bureau dieser Linie ist bei J. A. T. Fott, Gänsemarkt no 5. Die Abfahrten ausserhalb des Dammtors erfolgen von Streit's Hotel und steht diese Linie in directer Verbindung mit der dritten Altona-Hamburger Omnibus-Linie. In Altona ist die Abfahrt vom Holzhafen (bei Herrn J. D. Weselmann), in Eppendorf vom Voigt Timmermann, in Eimsbüttel von Heuss Hof und in Locketadt vom Museum.

Fahrpreise.

- Nach Altona 4 β die Person. Dutzend Karten à 2 $\mathcal{K}$ 4 β .
 - Locketadt à 5 β die Person mit 2 β Zulage nach der Sperre.
 - Eppendorf und Eimsbüttel à 4 β mit 2 β Zulage nach der Sperre.
 Dutzend Karten nach Locketadt à 3 $\mathcal{K}$ 6 β mit 2 β Zulage nach der Sperre.
 - Eppendorf und Eimsbüttel à 2 $\mathcal{K}$ 12 β mit 2 β Zulage nach der Sperre.
 - dem Grindel und Schulterblatt à 2 $\mathcal{K}$ 4 β mit 1 β Zulage nach der Sperre.
 NB. Für das Altonaer Publikum findet die Bequemlichkeit statt, dass jeden Abend um 9½ Uhr ein Omnibus nach dem Schulterblatt fährt, à 4 β die Person inclusive der Sperre.

Die dritte Omni
 Palmailens
 Abends, à P
 so ist der Pr
 villes Hof
 sie wieder
 Ottensen un
 von Morgen
 halbe Stund
 pr. Karte 6

erfahren das Nö
 Rathhaus
 bei Stahl,
 no 12, und

Die Sperr
 i

und
 entri
 für e

Hält

Die dritte Omnibus Linie, ward den 25. Dec. 1839 errichtet, sie fuhr Anfangs von der Palmaillestrasse bis zum Steinthor in Hamburg von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends, a Person 4 $\frac{1}{2}$ fl , jedoch wenn ein Wagen nach 10 Uhr Abends die Sperre passirt, so ist der Preis a Person 8 $\frac{1}{2}$ fl . Im Laufe des folgenden Sommers fuhr sie täglich von Rainvilles Hof denselben Weg für eben den Preis, im Winter an den Wochentagen nimmt sie wieder den Weg von der Palmaillestr. und nur an Sonn- und Festtagen von Ottensen und der Preis bleibt auch nach der Sperre bis 10 Uhr für die Person 4 $\frac{1}{2}$ fl , von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr jede viertel Stunde, nach 5 Uhr jede halbe Stunde, und Abends nach Beendigung des Thalia Theaters von da nach Altona pr. Karte 6 $\frac{1}{2}$ fl .

Passagiere mit Wochenwagen

erfahren das Nähere über Preis u. s. w. bei Ohlen, gr. Freiheit no 33; bei Petersen Nachfolger, Rathhausm. no 36; bei Prange, Königstr. no 183; bei Schütz, Rathhausm. no 21; bei Stahl, kl. Bergstr. no 25; bei Struck, Kibbelstr. no 42; bei Völkers, Schulerbl. no 12, und bei Wohlenberg, Kibbelstr. no

S p e r r - R e g l e m e n t

Die Sperrzeit der hiesigen 4 Stadthore fängt an:

im Monat Mai, Juni, Juli, August um 10 Uhr.
März, April, September, October 9 -
Januar, Februar, November, December 8 -

und hört eine Stunde vor Oeffnung des Hamburger Thors wieder auf.
Vom Anfang dieser Sperre und die ganze Nacht hindurch ist zu

entrichten:
für einen Fussgänger von 8 bis 10 Uhr 1 $\frac{1}{2}$ fl
- - - 10 Uhr bis später 2 -
- - Reitenden bis 10 - 2 -
- - - von 10 - bis später 4 -
- - Wagen bis 10 - 4 -
- - - von 10 - bis später 8 -
- - - 12 - bis Theroeffnung 12 -

Jedoch ist für einen aus- und einpassirenden ledigen Wagen nur die Hälfte zu erlegen.

sloc, Lübeck, Sege-
igenhafen und Burg.
hoc, Kellinghusen,
edt, Wyck, Sonder-
Dänemark.
loc, Lübeck, Sege-
und Burg; so wie
rf, Heide, Lunden,

Hückstadt, Cremenpe,
g, Bredstedt, Wyck,
Riepen, Warde und
c, Mölle, Ratzeburg

tor und Kiel, wozu
hr Mittage, an den

ir.

r.

on hier ab:

geht ab:

r sie nur alle halbe
auspielhaue bis zum
bers 1839 alle viertel
lb 10 Uhr, mit Inber-
res ist der Preis von
berall festgesetzt, an
hrt man auch Abends
ückfahrt 12 $\frac{1}{2}$ fl , für die
lt für die Zurückfahrt

irt jetzt nur während
Börse hin und zweimal
mburg aus die regel-
Lockstadt und Eims-
ollten Fahrten werden
anzeige davon in den
ist bei J. A. T. Fett,
erfolgen von Streit's
ten Altona-Hamburger
i Herrn J. D. Wesel-
von Heuss Hof und in

iorre.

Sperrre.

Zulage nach der Sperrre.
Zulage nach der Sperrre.
dass jeden Abend um
ic Person inclusive der